

SENAT

Der Vorsitzende

An
die Mitglieder des Senats
sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter

nachrichtlich: Hochschulöffentlichkeit

- die Mitglieder des Präsidiums
- die Dekane der Fakultäten I – III
- die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
- die Vertreterin des Gesamtpersonalrats

im Hause

Protokoll

der 54. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg

(5. Sitzung im Sommersemester 2010)

am 22. September 2010 um 14.30 Uhr im Raum 12.1

- Mit Änderungen in TOP 3.18 und TOP 6 genehmigt in der Sitzung des Senats am 08.12.2010 -

Zur Sitzung war eingeladen worden mit Schreiben vom 15. September 2010.

Vorsitz: Spoun Beginn: 14.30 Uhr
Protokoll: Lauer Ende: 15.30 Uhr

Als Senatsmitglieder waren anwesend:

Professorengruppe	Mitarbeitergruppe	MTV-Gruppe	Studierendengruppe
Henschel	Miralles-Andress	Viehweger	J. Engelke
Karsten	Rippel		O. Engelken
Kowalewski			Johannsen
Reese			
Runkel			
Schleich			
Stoltenberg			
Wagner			

entschuldigt: Fischer, Garbe, Hohlbein, Lohmann, Nitsche, Ruck, Barth, Schormann, Wuggenig, Holtorf, Steffen, Pez, Hoffmann, Dudeck
ferner anwesend: Vizepräsident Oermann, Vizepräsident Keller, Dekan der Fakultät II
Gäste:



Der Senat gedenkt vor Eintritt in die Tagesordnung in einer Schweigeminute Herrn Dr. Max Thomas Lehmann, der am 20.09.2010 verstorben ist. Herr Lehmann war Akademischer Oberrat und Mitglied im Institut für Schul- und Hochschulforschung.

TOP 1 REGULARIEN

1.1 Arbeitsfähigkeit

P Spoun begrüßt die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Senats. P Spoun stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen.

1. Begrüßung und Regularien
 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 21. Juli 2010
 3. Mitteilungen
 4. Anfragen
 5. Vierte Änderung der Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor (Drs. Nr. 226/54/5 SoSe 2010)
 6. Wahl eines nichtstudentischen Mitglieds für den Regionalrat Lüneburg des Studentenwerk Braunschweigs
 7. Wahl von Studienkommissionen (Drs. Nr. 227/54/5 SoSe 2010)
 - a) Wahl der Studienkommission „Leuphana Semester und Komplementärstudium“ (College)
 - b) Wahl der Studienkommission „Arts and Sciences“ (Graduate School)
 8. Stellungnahme des Senats zum Berufungsvorschlag für die Professur „Politisches System der Bundesrepublik Deutschland“ – nicht öffentlich (Drs. Nr. 225/54/5 SoSe 2010)
 9. Verschiedenes
- einstimmig**

TOP 2 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER SITZUNG VOM 21.07.2010

Das Protokoll der Sitzung des Senats am 21.07.2010 wird mit folgender Änderung genehmigt:

- TOP 9: Es wird ergänzt: „Es sollen Maßnahmen ergriffen werden, um die Zahl der externen Lehraufträge zu verringern.“
- TOP 8: Der Beschluss wird wie folgt angepasst:

Der Senat beschließt gemäß § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG die Anlagen zur Rahmenprüfungsordnung für die weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Professional School in der Fassung gem. der Drs. Nr.: 207/53/4 SoSe 2010 mit der Ergänzung, dass im Studiengang Sustainability Management (MBA) der zuständige Studiengangsleiter zusätzlich zum Präsidenten und Vorsitzenden des Prüfungsausschusses das Zeugnis und die Urkunde unterschreibt.

einstimmig

Das vertrauliche Protokoll der Sitzung des Senats am 21.07.2010 wird ohne Änderungen genehmigt.

einstimmig

TOP 3 MITTEILUNGEN

3.1

P Spoun gibt die Ergebnisse der Wahlen zum zukünftigen Dekanat der Fakultät „Bildung“ bekannt.

- Frau Prof. Dr. Ruwisch wurde zur Dekanin gewählt,
- Herr Prof. Dr. Stange wurde zum Prodekan gewählt,
- Frau Prof. Dr. Roose wurde zur Studiendekanin (Bachelor) gewählt,
- Frau Prof. Dr. Weinhold wurde zur Studiendekanin (Master) gewählt.

In der zukünftigen Fakultät „Kultur“ wurde Prof. Dr. Kirchberg zum Prodekan Forschung gewählt.

Am 13.09./14.09. hat ein Workshop mit dem Präsidium und den zukünftigen Dekanaten stattgefunden. Dies war ein fruchtbare Austausch und die Hochschulleitung freut sich auf die Zusammenarbeit.

3.2 Berufungen:

- Herr Prof. Dr. Claus Pias hat den Ruf auf die Professur für Medientheorie und Mediengeschichte angenommen. Die Professur ist angesiedelt in der zukünftigen Fakultät für Kulturwissenschaften. Herr Pias wurde mit Wirkung zum 01.09. ernannt.



- Herr Prof. Dr. Christian Welzel hat den Ruf auf die Professur "Politische Kulturforschung" angenommen und wurde mit Wirkung zum 01.09. ernannt. Die Professur ist angesiedelt in der zukünftigen Fakultät für Kultur.
 - Herr Prof. Dr. Michael Schefczyk hat den Ruf auf die Universitätsprofessur „Praktische Philosophie“ angenommen und wurde mit Wirkung vom 01.09.10 ernannt. Die Professur ist angesiedelt in der zukünftigen Fakultät für Kultur.
 - Herr Prof. Dr. Kümmerer hat den Ruf auf die Universitätsprofessur „Stoffliche Ressourcen“ angenommen und wurde mit Wirkung zum 01.10.10 ernannt. Die Professur ist angesiedelt in der zukünftigen Fakultät Nachhaltigkeit
 - Herr Dr. Henrik von Wehrden hat den Ruf auf die Juniorprofessur für Naturwissenschaftliche Methoden erhalten und angenommen. Die Juniorprofessur ist eine von insgesamt voraussichtlich fünf Juniorprofessuren, die dem neu aufzubauenden Methodenzentrum der Leuphana Universität zugeordnet sind. Eine Zweitmitgliedschaft in einem anderen Institut kann dabei gewählt werden. Dienstbeginn ist der 01.10.10.
 - Herr Dr. Philipp Alexander Freund hat den Ruf auf die Juniorprofessur für Forschungsdesign und Datenerhebung erhalten und angenommen. Die Juniorprofessur ist ebenfalls im Methodenzentrum angesiedelt. Eine Zweitmitgliedschaft in einem anderen Institut kann dabei gewählt werden. Herr Freund beginnt zum 01.11.10.
 - Frau Dr. Yvonne Förster hat den Ruf auf die Juniorprofessur für Kulturphilosophie mit besonderer Berücksichtigung der Kunstphilosophie erhalten und angenommen. Die Juniorprofessur ist am Institut für Kulturtheorie, Kulturforschung und Künste angesiedelt. Dienstbeginn ist auch hier der 01.10.10.
- 3.3** Dr. Jörn Fischer von der Australian National University in Canberra wird vom kommenden Wintersemester an als Professor eine Nachwuchsgruppe an der Leuphana Universität Lüneburg aufbauen und damit die Nachhaltigkeitsforschung an der Lüneburger Hochschule stärken. Fischer erhält in diesem Jahr den mit 1,5 Millionen Euro dotierten Sofia Kovalevskaja-Preis der Alexander von Humboldt-Stiftung. Der renommierte Kovalevskaja-Preis zählt zu den höchstdotierten Auszeichnungen für Forschungsleistungen in Deutschland.
- 3.4** P Spoun gratuliert Herrn Thies Johannsen zum Wissenschaftspreis des Landes Niedersachsen. Er wurde zusammen mit sieben weiteren niedersächsischen Studierenden ausgezeichnet. Die Ministerin würdigte dabei vor allem sein Engagement im Studium und der Mitarbeit in den akademischen Gremien.
- 3.5** Die Strukturkommission des Landes Niedersachsen hat zwei weitere Forschungsvorhaben im Rahmen der Kompetenzstandards genehmigt:
- Die „Plattform für nachhaltige Biokerosinproduktion“ von Stefan Schaltegger vom Centre for Sustainability Management und Professorin Alexandra-Maria Klein vom Institut für Ökologie und Umweltchemie untersucht Möglichkeiten einer ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltigen Produktion von Pflanzenöl in großen Mengen.
 - Das Projekt „Internetbasierte Interventionen zur nachhaltigen Reduktion gesundheitsschädlichen Verhaltens“ von Professor Bernhard Sieland vom Institut für Psychologie sowie Wissenschaftlern aus Marburg und den Niederlanden widmet sich der Entwicklung einer Internet-Therapie für Patienten mit chronischen oder psychischen Erkrankungen.
- 3.6** Bewilligungen von drittmittelfinanzierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten an der Leuphana Universität Lüneburg:
- Prof. Dr. Gerd Michelsen, Fak. III, hat Drittmittel in Höhe von 53.100 € in Rahmen des Georg Forster-Forschungsstipendium für erfahrene Wissenschaftler für Dr. Wamisho (Alexander von Humboldt-Stiftung; Laufzeit 18 Monate) eingeworben.
 - Prof. Dr. Stefan Baumgärtner, Fak. III, hat Drittmittel in Höhe von 289.338 € mit dem Projekt „Ökonomische und philosophische Analyse von Zielkonflikten in der Biodiversitätspolitik“ eingeworben (BMBF).
 - Prof. Dr. Maria von Salisch, Fak. I, hat mit dem Projekt „Peers in Netzwerken Klasse 9 (PIN-9): Eine Längsschnittstudie zu den Folgen der Ganztagsbeschulung für die Peerbeziehungen, die Ausbildung der sozialen und emotionalen Kompetenzen, des Problemverhaltens und der Schulzufriedenheit“ Drittmittel in Höhe von 200.498 € eingeworben (BMBF).
 - Prof. Dr. Jutta Röser, Fak. I, hat mit dem Projekt „Das mediatisierte Zuhause: Wandel häuslicher Kommunikationskulturen“ Drittmittel in Höhe von 137.000 € eingeworben (DFG).
- 3.7** Die Leuphana Universität Lüneburg ist jetzt als besonders familienfreundlich mit dem FaMi-Siegel ausgezeichnet worden. Die Universität darf das Siegel „ausgezeichnet familienfreundlich“ zwei Jahre lang tragen.
- 3.8** Der International Sustainable Campus Award wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal an die Leuphana verliehen. Er zählt zu den international renommiertesten Auszeichnungen für Universitäten auf dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung. Mit der Vergabe spricht das ISCN seine Anerkennung für besonders gelungene Nachhaltigkeitsaktivitäten und -initiativen von Hochschulen aus. Vergeben wurden insgesamt vier Preise in den Kategorien Führungsqualität (Leadership), Baumaßnahmen (Construction), Auswirkungen (Impact) und Studierenden-



- 3.9 Engagement (Student Initiatives).
Zur Begrüßung und Einführung der neuen Studierenden beginnt die Graduate School das Wintersemester mit zwei Starttagen: Am Freitag, 15. Oktober, findet der Starttag für Masterstudierende auf dem Campus Scharnhorststraße statt. Am Montag, 18. Oktober beginnen die ersten Vorlesungen und Seminare. Mit einer feierlichen Eröffnungsveranstaltung wird die Graduate School den Semesterstart mit ihren Studierenden des Master- und Promotionsstudiums festlich begehen. Als Ehrengast und Keynote Speaker wird Herr Dr. Wilhelm Krull, Generalsekretär der Volkswagenstiftung, anwesend sein und zum Thema „Freiraum für Kreativität – Herausforderungen für die Graduiertenausbildung“ sprechen.
- 3.10 „Zivilgesellschaft für Demokratie – gegen Rechtsextremismus“ lautete der Titel der Fachtagung 2010 in Lüneburg, die am 09. September stattfand. Unter dem Titel „Verantwortung übernehmen im Norden – gegen Rechtsextremismus und Gewalt“ führen die Landespräventionsräte aus Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein gemeinsam mit dem DGB Nord seit dem Jahr 2000 regelmäßig Fachtagungen durch.
- 3.11 Am 08. September haben die Landesschulbehörde, die Polizeidirektion und das Zentrum für Angewandte Gesundheitswissenschaften (ZAG) der Leuphana Universität Lüneburg zur Fachtagung „Achtsamkeit im Schulalltag – Entwicklung eines sozialen Bandes“ eingeladen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht.
- 3.12 Vom 16.09.-18.09. hat die Konferenz „Von der Internationalisierung zur transkulturellen Wissenschaft“, organisiert von Prof. Dr. Christa Cremer-Renz, Dr. Bettina Jansen-Schulz und Anne Dudeck, in Lüneburg stattgefunden. Neben vielen internationalen Gästen war u.a. Prof. Dr. Rita Süßmuth anwesend.
- 3.13 Das Lüneburger Forum für Informatik an Schulen (LÜFINS) hat am Mittwoch, den 1. September 2010, Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 – 13 zum „Tag der Informatik“ eingeladen. Ziel der Veranstaltung war, das Interesse der Schülerinnen und Schüler für das Fach „Informatik“ zu wecken.
- 3.14 Am 17.09.2010 hat die Fachtagung „Sozialdidaktik: Lehren und Lernen in der Elementar- und Sozialpädagogik“, organisiert vom Institut für Sozialpädagogik mit der Landesschulbehörde, stattgefunden.
- 3.15 VP Keller berichtet von der diesjährigen Startwoche vom 7. bis 15. Oktober 2010. Das Thema dieses Jahr seien die „Außenanlagen“ der Universität. Die Erstsemester-Studierenden werden sich dabei mit den Vorschlägen der Finalisten des weltweit ausgeschriebenen Architektenwettbewerbs zur Freianlagengestaltung auseinandersetzen, nach den Themen fragen und Ideen visualisieren.
- 3.16 Gäste der Startwoche werden u.a. der Intendant von Radio Bremen Jan Metzger, Michael Ballhaus, Omar Akbar und Dieter Kosslick sein. Die Startwoche unterrichten Prof. Daniel Libeskind, Holm Keller und Carsten Siebert. VP Keller gibt einen Bericht zur Campusentwicklung: Die Universität befindet sich im ÖPP-Ausschreibungsverfahren. Ziel ist es, das Zentralgebäude möglichst kostengünstig zu errichten und sich gleichzeitig gegen Risiken abzusichern. So muss der Betreiber das Gebäude zu einem Festpreis errichten. Sollte es dann mehr kosten, muss er und nicht die Universität dafür aufkommen. VP Keller erläutert, dass in dem vorgenommenen Verfahren die Liegenschaft im Eigentum der öffentlichen Hand verbleibt und nicht an den ÖPP-Partner übertragen werden. Damit seien alle Risiken, die sonst beim öffentlichen Bauen auftauchen, minimiert. Das Verfahren läuft nach Plan. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen im Frühjahr den Grundstein zu legen, so dass eine Fertigstellung des Gebäudes für Ostern 2014 erwartet werden kann. Zur Veräußerung von Volgershall berichtet VP Keller, dass man im Falle einer Veräußerung Räume zurückmieten werde, die man für die Lehre und Forschung benötige. Ziel ist aber auf lange Sicht eine vollumfängliche Zusammenführung der Bereiche auf dem Campus.
- 3.17 Eine Veräußerung von Volgershall wird erst erfolgen, wenn das ÖPP-Verfahren erfolgreich ist. Dann wird man in Volgershall zügig umstrukturieren, so dass man sinnvoll zurückmieten kann. Die detaillierten Planungen für den Campus gehen anschließend in eine entscheidende Phase, so dass eine Übersicht möglich ist, bevor die Veräußerung rechtskräftig wird.
- 3.18 Zur Veräußerung vom Standort Rotenbleicher Weg berichtet VP Keller, dass das Vorgehen hier ein anderes sein wird. Wenn es zu einer Veräußerung kommt, dann wären die Gebäude in jedem Fall bis zur Fertigstellung des Zentralgebäudes in vollem Umfang für die Universität nutzbar.
- 3.19 Zum Innovations-Inkubator berichtet VP Keller, dass die Strukturkommission des Landes Niedersachsen der Universität den Auftrag gegeben hat, sich im Rahmen der Kompetenz-Tandems eine thematische Clusterung vorzunehmen. In den nächsten Wochen und Monaten werde hierzu eine Strategiediskussion stattfinden.
- 3.20 Thies Johannsen weist auf die Publikation des AStA zur Campusentwicklung hin.
- 3.21 Frau Karsten berichtet von dem Projekt „Praxisreflexion in einer virtuellen Lerngemeinschaft zur weiteren Professionalisierung der Elementarpädagogik in Niedersachsen“ (vorzeitiger Maßnahmenbeginn), welches Sie mit Herrn Sieland leitet. Hierbei handelt es sich um ein NIFBE-Transferprojekt, gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen.
- 3.22 Frau Dr. Miralles-Andress berichtet, dass im Rahmen des Bundesprogramms „Vielfalt tut gut. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ das Projekt „Album der Vielfalt: Lebensräume und Lebensgeschichte“ gefördert wird. Informationen hierzu sind zu finden auf der Seite: <http://www.leuphana.de/services/fsz/projekte/album->



der-vielfalt.html

TOP 4 ANFRAGEN

4.1 Schriftliche Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

4.2 Mündliche Anfragen

Herr Johannsen fragt nach der Finanzierung des Technikgebäudes und der Parkpalette, die zur Zeit neben der Mensa errichtet werden.

VP Keller wird Herrn Johannsen die Frage schriftlich beantworten.

TOP 5 VIERTE ÄNDERUNG DER RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN LEUPHANA BACHELOR

(Drs. Nr. 226/54/5 SoSe 2010)

P Spoun erläutert den Sachstand. Der Senat fasst folgenden Beschluss

Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 NHG die Änderungen der Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor gem. Drs. Nr. 226/54/5 SoSe 2010.

14:0:0

TOP 6 WAHL EINES NICHTSTUDENTISCHEN MITGLIEDS FÜR DEN REGIONALRAT LÜNEBURG DES STUDENTENWERK BRAUNSCHWEIGS

P Spoun erläutert den Sachstand. Frau Nora Wieneke, die bereits in der letzten Legislatur das Mandat übernommen hatte, steht für eine erneute Mitwirkung zur Verfügung. Eine Wiederwahl ist nach § 10 der Satzung des Studentenwerkes zulässig.

Der Senat wählt Nora Wieneke als nichtstudentisches Mitglied für den Regionalrat Lüneburg des Studentenwerk Braunschweigs.

14:0:0

TOP 7 WAHL VON STUDIENKOMMISSIONEN

(Drs. Nr. 227/54/5 SoSe 2010)

P Spoun erläutert den Sachstand und informiert über die vorliegenden Vorschläge für die Besetzung der Kommissionen.

a) Wahl der Studienkommission „Leuphana Semester und Komplementärstudium“ (College)

Die Gruppe der Hochschullehrenden wählt folgende Mitglieder für die Studienkommission „Leuphana Semester und Komplementärstudium“ (College): Prof. Dr. Gerd Michelsen (Vertretung Prof. Dr. Hans-Joachim Plewig), Prof. Dr. Thomas Huth (Vertretung Prof. Dr. Augustin Süßmair) und als Vertretung Prof. Dr. Christoph Jamme. **einstimmig**

Die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wählt folgende Mitglieder für die Studienkommission „Leuphana Semester und Komplementärstudium“ (College): Hon.-Prof. Dr. Dörte Haftendorn, Dr. phil. Nuria Miralles Andress (Vertretung Torben Fischer, M.A.).

1:0:1

Die Statusgruppe der Studierenden weist daraufhin, dass sie derzeit noch keine Vorschläge machen kann. Ihre Vertreterinnen und Vertreter sollen schnellstmöglich nachbenannt werden.



b) Wahl der Studienkommission „Arts & Sciences“ (Graduate School)

Die Gruppe der Hochschullehrenden wählt folgende Mitglieder für die Studienkommission „Arts & Sciences“ (Master): Prof. Dr. Harald Heinrichs und Prof. Dr. Maik Heinemann.
einstimmig

Die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wählt folgende Mitglieder für die Studienkommission „Arts & Sciences“ (Master): Torben Fischer (Vertretung Ina Kubbe).
einstimmig

Die Gruppe der Studierenden wählt folgende Mitglieder für die Studienkommission „Arts & Sciences“ (Master): Annika Weinert und Nadine Deinert.

einstimmig

Ein weiterer Vertreter der Studierenden wird schnellstmöglich nach benannt.

TOP 8 STELLUNGNAHME DES SENATS ZUM BERUFUNGSVORSCHLAG FÜR DIE PROFESSUR „POLITISCHES SYSTEM DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“ – NICHT ÖFFENTLICH
(Drs. Nr. 225/54/5 SoSe 2010)

s. vertrauliches Protokoll.

TOP 9 VERSCHIEDENES

P Spoun dankt abschließend dem Senat für die gute Zusammenarbeit in der zurückliegenden Senatsperiode. Prof. Runkel verabschiedet sich. Er werde im nächsten Jahr in Pension gehen und bedanke sich für seine Zeit an der Universität und die konstruktive Zusammenarbeit in den diversen Hochschulgremien.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. P Spoun dankt den Anwesenden für die Beratungen und schließt die Sitzung um 15:30 Uhr. Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Senats wird am 20.10.2010 um 14:30 Uhr stattfinden.

P Spoun
- Vorsitz-

Jan-Hendrik Lauer
- Protokoll -